

25.10.2022



# Übergang in die Sekundarstufe I

**Welche Schule ist die Beste für  
mein Kind?**

Fragen, die  
heute geklärt  
werden sollen

- Welche Schulformen gibt es?
- Wann ist eine Schulform richtig?
- Was ist die Empfehlung der Grundschule?
- Wie finde ich die richtige Schule?
- Welche Termine sind wichtig?
- Wie läuft die Anmeldung ab?
- Zeit für weitere Fragen

## Termine

- Elternabend zum Übergang (25.10.2022)
- Eltern-Kind-Sprechtag (02.11.2022)
- Informationsveranstaltungen/offene Tage
- Möglichkeit zu einem zweiten Gespräch im Januar
- Beratungsangebot durch Frau Eßfeld
- Halbjahreszeugnis (20.01.2022)
- Anmeldung an einer weiterführenden Schule (16.-22.02.2022)

## Entscheidung für eine Schulform

- Wie viel Aufwand erbringt Ihr Kind für die Leistungen?
- Wie selbstständig erledigt Ihr Kind die Aufgaben?
- Wie reagiert Ihr Kind auf Erfolg/Misserfolg?
- Mit welcher Einstellung geht Ihr Kind zur Schule?
- Welches sind Ihre Wünsche für den Besuch der weiterführenden Schule?



**Noten - Arbeitshaltung**



# Entscheidung für eine Schulform

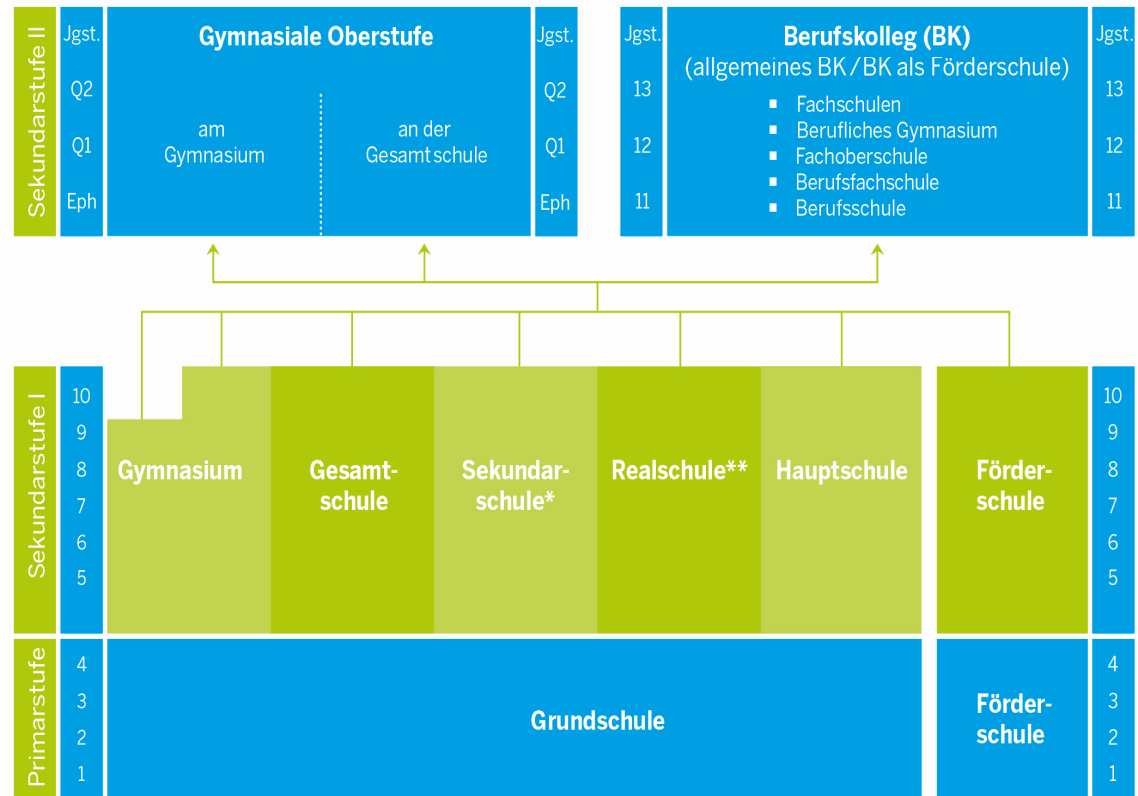
## Einschätzung der Noten in den Hauptfächern

(Deutsch, Mathematik, Sachunterricht, Englisch)

- alle Noten nicht schwächer als 2 -> Gymnasium
- alle Noten im Bereich 3 -> Realschule
- Noten zwischen 3 und 4 oder schlechter -> Hauptschule

# Schulformen

## Das Schulsystem in Nordrhein-Westfalen



### Legende

Eph: Einführungsphase (1. Jahr der gymnasialen Oberstufe), Q: Qualifikationsphase (2. und 3. Jahr der gymnasialen Oberstufe)

\* Verbindliche Kooperation mit mindestens einer Oberstufe eines Gymnasiums, einer Gesamtschule oder eines Berufskollegs.

\*\* Gemäß dem 12. Schulrechtsänderungsgesetz ist das Angebot eines Hauptschulbildungsganges unter bestimmten Bedingungen möglich.

Rundgang

# Sekundarschule

kleine Schwester der Gesamtschule





# Allgemeines

- gibt es seit 2011 in NRW
- im Regelfall als Ganztagschule angelegt
- Es gelten die Kernlehrpläne der Gesamtschule.
- umfasst Jahrgänge 5 bis 10
- bereitet sowohl auf berufliche Ausbildung als auch auf Hochschulreife vor
- Häufig arbeiten Kollegen aus unterschiedlichen Schulsystemen zusammen.
- im besonderen Maße der individuellen Förderung verpflichtet

# Abschlüsse

- Hauptschulabschluss nach Klasse 9
- Hauptschulabschluss nach Klasse 10
- Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)
- Der mittlere Schulabschluss berechtigt unter bestimmten Voraussetzungen zum Besuch der gymnasialen Oberstufe
- Keine Hochschulreife (Abitur)
- verbindlich geregelte Zusammenarbeit mit der Oberstufe mindestens eines Gymnasiums, eines Berufskollegs oder einer Gesamtschule
- Schulwechsel

# Vorteile

- kleinere Klassen
- Ganztagsunterricht
- Individuelle Förderung
- Kooperation mit einem Nachbargymnasium
- Keine Sitzenbleiben bis Klasse 9

# Sekundarschulen Bethel

- 2 Klassen pro Jahrgang
- max. 25 Kinder pro Klasse
- Schule des Gemeinsames Lernens
- Unterricht findet bis zur 10. Klasse im Klassenverband statt
- Unterricht in den Kernfächern findet auf 3 unterschiedlichen Niveaustufen
- Profilklassen: Musikklasse und Klimaklasse
- Fremdsprachenangebote: Englisch, Latein, Französisch und Spanisch
- Zusammenarbeit mit: Berufskolleg Bethel und Gymnasium Bethel
- Tag der offenen Tür: 14.1.2023 9-12 Uhr
- Informationsveranstaltung: 14.1.2023 um 10 Uhr

# Sekundarschule Gellershagen

- 3 Klassen pro Jahrgang
- max. 25 Kinder pro Klasse
- Schule des Gemeinsamen Lernens
- Grund- und Erweiterungskurse
- Fachsprachenangebote: Englisch, Spanisch, Französisch
- Zusammenarbeit mit: Max-Planck-Gymnasium
- Tag der offenen Tür: 14.1.2023 10-15 Uhr
- Informationsveranstaltung: 1.12.2022 um 19 Uhr

# Sekundarschule Königsbrügge

- 3 Klassen pro Jahrgang
- max. 25 Kinder pro Klasse
- Grund- und Erweiterungskurse: - ab Klasse 7: Englisch, Mathe  
- ab Klasse 8 oder 9: Deutsch Physik/Chemie
- Fremdsprachenangebote: Englisch, Spanisch, Französisch oder Latein
- Profilklassen: Sport, Musik und Forscher
- Zusammenarbeit mit: Helmholtz- und Ceciliengymnasium
- Tag der offenen Tür: 03.12.2022 10-13 Uhr
- Informationsabend: 28.11.2022 um 19 Uhr

# WOHIN NACH DER GRUNDSCHULE?

**Ist die Schulform Gymnasium der  
richtige Weg für mein Kind?**

# DIE SCHULFORM GYMNASIUM - FÜR WEN?

## **ZENTRALE VORAUSSETZUNGEN Ihres Kindes:**

- **Lernbegeisterung und Spaß am Lernen**
- **Motivation für forschendes Lernen**
- **Anstrengungsbereitschaft**
- **Leistungsbereitschaft**
- **Eigenständigkeit beim Lernen**
- **Schulformempfehlung**



# DIE SCHULFORM GYMNASIUM

- **Ziel des Gymnasiums ist das Abitur**
- **In Bielefeld gibt es Gymnasien die das Abitur nach G8 und nach G9 anbieten**
  - **- G8: Schule bis zur 12. Klasse ( 3 Jahre Oberstufe)**
  - **- G9: Schule bis zur 13. Klasse (3 Jahre Oberstufe)**



# GYMNASIEN IN BIELEFELD

- ▶ **Städtische Innenstadtgymnasien: Helmholtzgymnasium, Ceciliengymnasium, Gymnasium am Waldhof, Ratsgymnasium, Max-Planck-Gymnasium (G8), Gymnasium Heepen**
- ▶ **Private Gymnasien: Bodelschwingh (Bethel), Georg-Müller (G8), Marienschule**

# DAS RICHTIGE GYMNASIUM

- **Welche besonderen Angebote bietet die Schule?**
- **(Profilklassen/, AG-Bereich, Förder- und Forderangebote, Betreuung, Verpflegung)**
- **Wie werden die Angebote der Erprobungsstufe in der Mittelstufe weitergeführt?/Welche neuen Angebote gibt es?**
- **Erreichbarkeit, Freundschaften,**
- **Gesamteindruck der Schule**

# DIE SCHULFORM GYMNASIUM –SCHULFORMEIGNUNG NACH DER ERPROBUNGSSTUFE

Am Ende der Erprobungsstufe (Klasse 6) entscheidet die Klassenkonferenz über die Schulformmeinung.

Wird die Schulformmeinung nicht ausgesprochen, muss das Kind an eine andere Schulform wechseln.

Eventuell kann das Kind ein Jahr am Gymnasium wiederholen. (Entscheidung der Klassenkonferenz)

## Die richtige Schule für mein Kind

- Jede Schule hat eigene Schwerpunkte (Schulprofil, Fremdsprachen, Themenklassen).
- Erreichbarkeit (Fahrkostenerstattung bei einem Schulweg von mehr als 3,51km)
- Ganztagesangebot, Betreuungsmöglichkeiten
- Größe des Systems
- zusätzliche Angebote (Hausaufgabenhilfe, AGs)
- eigener Eindruck beim Tag der offenen Tür

## Empfehlung der Grundschule

- Die Grundschule benennt die geeignete Schulform.
- Gesamtschule und Sekundarschule werden immer genannt.
- Eine Empfehlung mit Einschränkung ist auch möglich.
- Die Empfehlung steht auf dem Halbjahreszeugnis.
- Die Empfehlung hat keine rechtliche Wirkung.

# Empfehlung der Grundschule

auf der Grundlage des Leistungsstands, der Lernentwicklung und der Fähigkeiten sowie des Arbeitsverhaltens und Sozialverhaltens auf der Grundlage eines Beschlusses der Schulkonferenz nach § 49 Absatz 2 SchulG für den Besuch

- ~~der Hauptschule~~ <sup>\*)</sup>
- der Realschule <sup>\*)</sup>
- ~~des Gymnasiums~~ <sup>\*)</sup>

und der Gesamtschule sowie der Sekundarschule geeignet ist.

Für den Besuch

- ~~der Realschule~~ <sup>\*\*)</sup>
- ~~des Gymnasiums~~ <sup>\*\*)</sup>

ist sie/er mit Einschränkungen geeignet.

# Anmeldung

- Anmeldezeitraum beachten
- persönliches Erscheinen eines Elternteils
- Zeugnis
- Anmeldeschein
- Stammbuch/Geburtsurkunde



Offene Fragen

???

Elternabend zum  
Übergang



Vielen Dank und einen schönen Abend